

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 6

31. Oktober 2020

29. Jahrgang

Ludwigshöhe – Sanierung ist in vollem Gange

BESSUNGEN (ps). Die Sanierung des historischen Ludwigsturms und der Bruchsteinmauer auf der Ludwigshöhe ist seit dem 27. August in vollem Gange.

Dabei soll neben statischen Ertüchtigungen das komplette Bruchsteinmauerwerk der Stützmauer auf schadhafte Stellen untersucht und grundlegend saniert werden. Neben den Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Ziegelmauerwerk des Turmes erhält der Zugang zur oberen Aussichtsplattform außerdem eine Einhausung zum Schutz gegen eindringendes Regenwasser.

Die voraussichtliche Fertigstellung der Bruchsteinmauer vor der Aussichtsterrasse ist für März 2021 vorgesehen. Der Turm soll im Herbst 2021 fertig gestellt sein. Nach derzeitigem Stand betragen die Kosten 1,65 Millionen Euro.

OB bittet um Geduld

„Die Darmstädter Ludwigshöhe ist seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel für Darmstädter und Nicht-Darmstädter, das Anwesen auf der Ludwigshöhe ist in der Denkmaltopographie der Stadt Darmstadt erfasst, der Aussichtsturm, erbaut 1882, ist als Einzeldenkmal aufgeführt“, erläutert Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Leider hat eindringendes Regenwasser verbunden mit Frosteinwirkung über die zurückliegenden Jahrzehnte zu erheblichen Schäden an dem historischen Aussichtsturm und der Bruchsteinmauer angrenzend zur Aussichtsterrasse geführt, so dass wir nun damit begonnen haben, dieses einzigartige Ensemble für die Bürgerinnen und Bürger in Stand zu setzen, damit dieses auch künftig seinen Status als beliebtes Naherholungsziel behält. Die komplexe Sachlage und die wichtigen und notwendigen Abstimmungen vor allem bei den Themen Kampfmittelräumung und Denkmalschutz



IMPOSANT. Der eingerüstete Ludwigsturm. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

machen und machen hier unbedingt ein behutsames Vorgehen notwendig, das aber viel Zeit in Anspruch nimmt. Das Bedauern der Bürgerinnen und Bürger über die lange Sanierungsphase können wir da-

her natürlich verstehen und danken für die Geduld. Dies gilt besonders auch für die Bürgeraktion Bessungen Ludwigshöhe (BBL), deren Engagement zum Erhalt der historischen Ludwigshöhe noch einmal be-

sonders hervorzuheben und zu würdigen ist.“

Handlungsbedarf war dringend geboten

Die Standsicherheit, insbesondere der unteren Aussichtsplattform am Turm und der Bruchstein-Stützmauer angrenzend zur Aussichtsterrasse führte letztendlich zur Sperrung des Aussichtsturmes und der Aussichtsterrasse für die Besucher der Ludwigshöhe. Im Jahr 2019 wurden Voruntersuchungen, Sondierungen, Kernbohrungen und geotechnische Untersuchungen sowohl für die Aussichtsterrasse mit Bruchsteinmauer als auch für den Aussichtsturm als Vorbereitung der weiterführenden Planungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Für die Bruchsteinmauer wurden im Herbst 2019 erste Planungen zur statischen Ertüchtigung aufgestellt. Zusätzlich wurden im Februar 2020 Sondierungen auf der Aussichtsterrasse zur Erstellung eines Bodengutachtens vorgenommen, auf dessen

Grundlage die Planungen für die statische Ertüchtigung modifiziert wurden (wir berichteten).

Während der Bauarbeiten ist das Areal abgesperrt

Die Oberfläche der Aussichtsterrasse wird in Verbindung mit einer neu anzulegenden Oberflächenentwässerung überarbeitet und neu angelegt. Mittlerweile wurden für die statische Ertüchtigung sogenannte Beton-Rucksäcke auf der rückwärtigen Seite der Bruchsteinmauer im Terrassenbereich eingebracht. Diese werden nach der Bruchsteinmauer-sanierung abschließend mit Edelstahlanker mit der Bruchsteinmauer verbunden. Alle anfallenden Planungen und Durchführungen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz und dem Institut für Steinkonservierung. Während der Bauarbeiten ist die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit nicht möglich und der Turm sowie die Terrasse sind eingezäunt.



STATISCHE ERTÜCHTIGUNGEN mittels Betonstabilisierungen an der Bruchsteinmauer im Terrassenbereich. (Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

VERKAUF AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinsteinuber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Staatstheater Darmstadt

KLEINES HAUS
Sonntag, den 29. November 2020, 16:00 Uhr
Spieldauer 90 Minuten ohne Pause

**ZUM 95. GEBURTSTAG
DER HESSISCHEN SPIELGEMEINSCHAFT**

DATTERICH
Lokalposse von Ernst Elias Niebergall in der Mundart der Darmstädter
IN SZENE GESETZT VON HEINZ NEUMANN

Nächste Vorstellungen:
Samstag, dem 05.12.2020 & Sonntag 10.01.2021

BESETZUNGSLISTE

DATTERICH	Heinz Neumann
ERZÄHLERIN BENNELÄCHER SPIRWE KNERZ LASETTE KLEINER JUNGE SCHMIDT BEDIENUNG HERR DUMMBACH FRAU DUMMBACH	Marga Hargefeld Thomas Schüler Wilhelm Dominiak Michael Voigt Karin Heist Peppe Rebske Thomas Hechler Petra Schlesinger Reiner Maurer Sandra Russo
MARIE DUMMBACH BANKELSÄNGER BENGLER STEIFSCHÄCHTER WIRTSJUNGE EVCHEN SCHUSTERLEHRLING POLIZEIDIENER I POLIZEIDIENER II KNIPPELIUS	Elisa Glock Luca Lisowski Ralf Hellriegel Oliver Noweck Kevin Stoye Sophia Carnier David Kosc Fredri Seip Daniel Seip Klaus Wagner

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de

Seit 1868 in Familienbesitz

willenbücher bestattungen

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.

Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Der Hausnotruf des ASB - im Notfall schnelle Hilfe per Knopfdruck

- Vorsorge und Sicherheit für alleinstehende, ältere und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörigen.
- Die ASB Notrufzentrale ist rund um die Uhr besetzt - auch an Sonn- und Feiertagen.
- Absolute Kostentransparenz: Neben der monatlichen Servicepauschale entstehen keine weiteren Kosten für Anfahrten und Hilfeleistungen der ASB Hausnotrufbereitschaft.
- Jetzt auch für unterwegs: schnelle Hilfe per Knopfdruck mit dem ASB Mobilnotruf.

Weitere Informationen unter www.asb-suedhessen.de

ASB-Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Str. 165 - 64297 Darmstadt
hausnotruf@asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Kostenfreier Beratungstermin unter 06151 - 50569

Brückmann Reisen

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen

Pfungstädter Straße 176-180 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151 55271 · info@brueckmann-reisen.de

Kurz mal weg!

Viele tolle Ideen für Ihren nächsten Tagesausflug mit uns

Sa. 07.11.20	Gänse-Essen	38,00 €
inklusive 3-Gang Gänsemenü auf der Juhöhe		
2. Termin am 14.11.20!		
Di. 17.11.20	Frankfurt Städelmuseum	32,00 €
inklusive Eintritt „Schaulust“		
Mi. 18.11.20	Fahrt „ins Blaue“	39,99 €
inklusive Mittagessen, Kaffeegedeck, Tombola		
Fr. 20.11.20	Mythos Märklin	46,00 €
inklusive Eintritt im neuen Märklineum, Göppingen		
Do. 26.11.20	Schnäppchentour	29,99 €
inklusive Frühstück, Modenschau und Mittagessen in Haibach/ Adler, inkl. Besuch Marzipanfabrik Weilbach		

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unserem Büro.

www.brueckmann-reisen.de



PERSONALIEN

Frank Horneff ist neuer Sprecher der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Der Journalist Frank Horneff ist seit dem 1. Oktober als Leiter Kommunikation und Pressesprecher der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zwischen 2010 und 2016. Zuvor war er von 2006 bis 2010 stellvertretender Sprecher der Stadt Darmstadt. Christoph Dahmen und Pelin Meyer, die Betriebsleiter der Kreiskliniken, freuen sich über die Verstärkung: „Mit Frank Horneff konnten wir einen erfahrenen und in der Region bestens vernetzten Medienprofi für die Kreiskliniken gewinnen“, sind Dahmen und Meyer überzeugt.

Das mehrfach ausgezeichnete Marketing der Kreiskliniken verantwortet weiterhin Katja Ehrhard (36). Die Diplom-Soziologin ist seit 2011 an den Kreiskliniken tätig und seit 2015 für das Marketing der Kreiskliniken zuständig.



FRANK HORNEFF

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE



Das gute Gefühl alles geregelt zu wissen



(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt

www.dechert-bestattungen.de

Der „Spirwes“ 2020 zum fünften Mal verliehen

DARMSTADT (ng). Im Staatstheater Darmstadt wurde am 4. Oktober zum fünften Mal der Darmstädter Kulturpreis für Maultun und Lebensart, der SPIRWES, vergeben, den der Heimatverein „Darmstädter

tend und bissig kommentierend.

Der Künstlerpreis

Der mit 5000 Euro dotierte SPIRWES-Künstlerpreis 2020



Odenwälder Shanti-Chor

(alle Bilder: Christian Grau)

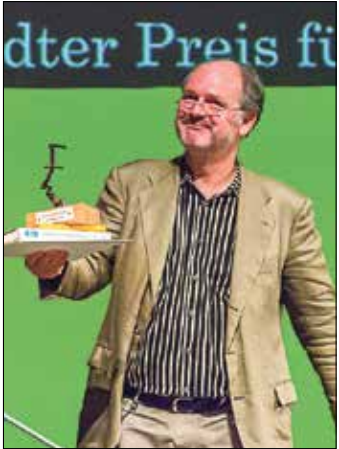
Heiner“ e.V. in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. und der Darmstädter Comedy Hall (Kikeriki Theater) gemeinsam vergibt. Maßgeblich unterstützt vom Darmstädter Technologie- und Wissenschaftsunternehmen Merck, der Volksbank Darmstadt Südhausen, dem Staatstheater Darmstadt und dem „Darmstädter Echo“. Die Auszeichnung trägt den Namen „Spirwes“ und würdigt die wohl darmstädterischste Figur in Ernst Elias Niebergalls Lokalposse „Datterich“. Die Figur des „Spirwes“ tritt dort als der typische Darmstädter auf: passiv scharf beobach-

ging an den „Odenwälder Shanty-Chor“. Die Jury begründet die einstimmige Entscheidung folgendermaßen: „Den in diesem Jahr mit 5000 Euro dotierten SPIRWES-Künstlerpreis 2020 erhält der „Odenwälder Shanty-Chor“ unter der Leitung von Manfred Maser. Schon der Besuch der Website lässt nichts Gutes vermuten. Auf den ersten Blick sieht hier alles nach einer Punk-Band à la WIZO aus. Und tatsächlich baut die Chronik einen Mythos auf, der bis in die 1980er Jahre zurückreicht und ebenso wenig Gutes verheißt. Hier haben wir es offensichtlich mit einem Ensemble an der Schnittstelle zwischen hoher musikalischer Qualität und

Laien-Beteiligung zu tun, das sich Gott sei Dank selbst nicht allzu ernst nimmt, dennoch stetig weiterwächst und gedeiht, spätestens im Laufe der 2000er Jahre sogar ganze Hallen füllt und auch noch den Preis der Deutschen Schallplattenkritik einheimst.“

Der Preis der Jury

Den Preis der Jury, dotiert mit



Michael Quast

1000 Euro, ging in diesem Jahr an Michael Quast. „Wer müsste im Rhein-Main-Gebiet auch nur irgend einem Liebhaber der Mundart-Kultur erklären, wer dieser Michael Quast ist?! Als Schauspieler, Regisseur, aber auch Theaterunternehmer in einem stellt Michael Quast ein Naturaltalent seines Fachs, der Schauspielkunst, hier insbesondere des komischen Fachs, dar. Früher hätte man wohl von einem Impresario gesprochen: Einem Impresario, der genau weiß, dass sich künstlerisch anspruchsvolle Ästhetik und breitenwirksame Unterhaltung nicht beißen müssen, so wie es zwischen dem kulturbürgerlich



Hermann Hofmann (r.) erhält den Spirwes von Flo Harz

ausprononcierten und vom deutschen Feuilleton so gerne hergenommen U und E der Fall scheint; ein Impresario, der keine Berührungsangst vor allen Derb- und einigen Feinheiten des Hessischen kennt; ein Impresario, den in Darmstadt spätestens seit seiner kunstvollen Comedia-Interpretation des Datterich ein Jeder kennen dürfte – kurzum: ein Gesamtkünstler, der den Spirwes-Preis der Jury mehr als nur ‚verdient‘!

Der Anerkennungspreis

Den mit 1500 Euro dotierten Annerkennungspreis erhielt Hermann Hofmann für sein Projekt „Glückssache/Glückssuche“. Wer Hofmanns Werdegang verfolgt, den stößt es geradezu zwangsläufig auf eine einfache Analogie: Diesem Bauexperten und hobbymäßigen Liebhaber der Mundart scheint die Bewahrung vorhandener Traditionen am Herzen zu liegen, allerdings nicht um jeden, sondern vor allem um einen Preis: Um den Preis seiner ständigen Erneuerung und Re-Vitalisierung. Mit seiner musikalischen Stadtrundfahrt „Glückssache/Glückssuche“ weckt er nicht nur Text und Musik seiner Heimat zu neuem Leben; er lädt damit

Die Jury

Oliver Brunner, Schauspieldirektor, Staatstheater Darmstadt, Roland Dotzert, Heimatverein Darmstädter Heiner e.V., Marga Hargefeld, Hessische Spielgemeinschaft 1925 e.V., Hans-Joachim Heist, Schauspieler und Kabarettist, Frank Horneff, Sprecher der Kreiskliniken Da-Di, Felix Hotz, Schauspieler, Kikeriki Theater/Comedy Hall, Ruth Kockelmann, Fachberaterin Kulturelle Bildung, Staatliches Schulamt, Michael Mahr, Vorstand Volksbank Darmstadt Südhausen, Dirk Sulzmann, Leiter Umfeldbeziehungen Merck, Jonas Zipf, Kurator Datterich-Festival 2015, Werkleiter Jena Kultur.

Luisencenter – Startschuss für umfangreiche Revitalisierungsmaßnahmen

DARMSTADT/FRANKFURT (ng). Zusammen mit der Stadt Darmstadt, LaSalle Investment Management und JLL Germany hat der international agierende Immobiliendienstleister MVGM am 20. Oktober den symbolischen Spatenstich zum Beginn der Revitalisierungsmaßnahmen im Luisencenter Darmstadt durchgeführt.

Umfassendes Nachhaltigkeitskonzept

Im Rahmen der Neupositionierung des Shopping Centers wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt als neuer Ankermieter rund 5.000 m² der vorhandenen Bürofläche in den oberen Etagen der Immobilie anmieten. Im 2.-5. OG werden nach Beendigung der Maßnahmen das Bürger- und Ordnungsamt sowie das Büro der Bürgerbeauftragten der Stadt einziehen. Voraussichtliche Beendigung der Arbeiten ist für Ende 2021 geplant. Die Immobilie ist Bestandteil eines Fonds, der von LaSalle Investment Management gesteuert wird. Das Luisencenter wird nach Fertigstellung über modernste Brandschutztechnologien verfügen. Jegliche Baumaßnahmen werden auf Grundlage eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzeptes umgesetzt. Dabei wird explizit auf den Einsatz umweltverträglicher Baustoffe, auf zeitgemäße Energietechnologien bei Lüftungs- und Heizsystemen sowie auf energiesparenden Fensterbau geachtet. Oberbürgermeister Jochen Partsch begrüßte gemeinsam mit Mathias Nolte (Director Asset Management La Salle, Eigentümervertretung) sowie Rafael Reißer (Bürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt), Dirk Tönges (Geschäftsführer MVGM Germany), Jörg Ritter (Member of Management Board JLL) und Jochen Wilhelm (Team Leader Shopping Center Management Germany MVGM) die anwesenden Gäste und Projektpartner. Oberbürgermeister Jochen Partsch äußert sich zum Projekt: „Es ist gut, dass sich der Eigentümer dazu entschieden hat, in das Luisencen-

ter Darmstadt zu investieren. Mit dem Einzug des Bürger- und Ordnungsamtes und des Büros der Bürgerbeauftragten in die neugestalteten Räumlichkeiten können wir noch näher an den Bürgerinnen und Bürgern unsere Service-Dienstleistungen an einem zentralen und

stark frequentierten Standort anbieten. Auf einer Gesamtfläche von rund 5.000 m², verteilt auf vier Stockwerke, werden in modernsten Büroräumen knapp 125 Beschäftigte arbeiten. Außerdem wird es einen großzügig gestalteten Wartebereich mit der vermutlich längsten Bürgerbank Deutschlands ge-

many, ergänzt: „Durch die Revitalisierung des Luisencenters schaffen wir optimale Voraussetzungen für ein modernes und nachhaltiges Shopping Center in Darmstadt. Mit dem Projekt stellen wir unter Beweis, dass wir neben unserem Kerngeschäft, dem klassischen Property Management, auch über hervorragende Expertise im

Innenstädte von morgen lebendig und für die Menschen relevant bleiben.“

Intelligentes Gesamtkonzept

Das Luisencenter verfügt über rund 16.000 m² BGF und war bei der Errichtung 1977 bereits für eine multifunktionale Nutzung ausgelegt. Neben Ge-



ZUM SYMBOLISCHEN SPATENSTICH versammelten sich am vergangenen Mittwoch v.l. Jochen Wilhelm, Team Leader Shopping Center MVGM, Bürgermeister Rafael Reißer, Dirk Tönges, Geschäftsführer MVGM Germany, Oberbürgermeister Jochen Partsch, Mathias Nolte, Director AM LaSalle IM und Jörg Ritter, Boardmember JLL Germany. (Zum Bericht) (Bild: MVGM)

ter Darmstadt zu investieren. Mit dem Einzug des Bürger- und Ordnungsamtes und des Büros der Bürgerbeauftragten in die neugestalteten Räumlichkeiten können wir noch näher an den Bürgerinnen und Bürgern unsere Service-Dienstleistungen an einem zentralen und

ben. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird zusätzlich ein Außenaufzug neben dem verglasten Treppenaufgang gebaut. Derzeit sieht die Planung vor, dass wir im November 2021 die neuen Räume beziehen können.“ Dirk Tönges, Geschäftsführer der MVGM Ger-

bereich Shopping Center Management verfügen.“ Jochen Wilhelm, Team Leader Shopping Center Management MVGM, ist überzeugt: „Mit einem intelligenten Mix aus Einzelhandel, Gastronomie, Unterhaltung und Dienstleistungen werden Shopping Center und

schäften und Gastronomiebetrieben werden die gesamten Büroflächen nun intelligent in das Gesamtkonzept integriert. Weitere Ankermieter sind die Textilhändler H&M und New Yorker, die Drogerie Rossmann sowie der Lebensmitteleinzelhändler REWE.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhan-
del erhältlich für € 5,50

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER:
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel
von privat. Seriöse Abwicklung, zahle
bar. Tel. 0177 / 5066621.

ANKAUF VON HOCHWERTIGER Her-
ren- und Damen-Abendgarderobe aller
Art – Handtaschen, Reisekoffer. Zahle
Höchstpreise in bar. T. 0177 / 5066621

RÜCKBLICK

6. November 1970 Einwei-
hung der Frankenstein-
Schule in Eberstadt
6. November 1970 Indienst-
ellung des erten Notarzt-
wagens für Darmstadt und
Umgebung durch das DRK
7. November 1970 Einwei-
hung der Käthe-Kollwitz-
Schule in der Waldkolonie
20. November 1920 Grün-
dung des Allgemeinen Post-
wertzeichen-Sammlerver-
eins Darmstadt
21. November 1945 Die
erste Ausgabe des Darm-
städter Echos erscheint.
27. November 1970 Einwei-
hung der Wilhelm-Hauff-
Schule in Eberstadt

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger** 

**Herausgeber, Satz,
Gestaltung, Anzeigen**
RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 88006-3
Telefax: 06151 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**ULRICH DIEHL VERLAG
UND MEDIENSERVICE GMBH**
Ulrich Diehl (v.i.S.d.P.)
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3929844
Telefax 06151 3929899
info@udvm.de
www.udvm.de

Druck:
MANNHEIMER MORGEN
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Chefredaktion
Ralf Hellriegel

Produktmanager
Arthur Schönbein

Vertrieb
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Erscheinungsweise
Monatlich kostenlos an alle
Haushalte in Bessungen,
Eberstadt, der Heimstätten-
siedlung sowie an diversen
Ablagestellen in der Darm-
städter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen: Urheberrecht bei
beiden Verlagen.

Nachdruck vorbehalten.



HEAG mobiBus – neue Sitzbezüge werden in vier verschiedenen Bussen getestet



DARMSTADT (hf). Um ihre Bus-
flotte weiter zu modernisieren,
testet die HEAG mobiBus der-
zeit neue Sitzbezüge in vier ver-
schiedenen Bussen. Das neue
Material, sogenanntes „eLea-
ther“ besteht aus recyceltem
Leder. Es gilt als leichter zu rei-
nigen und damit auch hygieni-
scher. Darüber hinaus ist das
Material mit dem Blauen Um-
weltengel zertifiziert und hat
daher auch ökologische Vor-
teile.
Seit Montag (12.) an sind je-
weils vier Sitze in zwei Stan-
dardbussen und zwei Gelenk-
bussen probeweise mit dem
neuen Material bezogen. An-
ders als die bisherigen Velour-
stoffe gibt es das Leder jedoch
nicht gemustert, sondern nur

weltengel zertifiziert und hat
daher auch ökologische Vor-
teile.
Seit Montag (12.) an sind je-
weils vier Sitze in zwei Stan-
dardbussen und zwei Gelenk-
bussen probeweise mit dem
neuen Material bezogen. An-
ders als die bisherigen Velour-
stoffe gibt es das Leder jedoch
nicht gemustert, sondern nur

verkehr ist – wie in vielen Städ-
ten – nicht zuletzt in Zusam-
menhang mit der Covid-
der Zeughausstraße und der
Eschollbrücker Straße.
Auch beim Verkehrsversuch in

Sechsmonatiger Test – Fahrradspuren hin, Autospuren weg



DARMSTADT (ps). Am 12. Okto-
ber haben die Markierungs-
und Beschilderungsarbeiten in
der Neckarstraße und der Hei-
delberger Straße begonnen. In
beide Fahrtrichtungen werden
dort zwischen Rheinstraße und
Heinrichstraße durchgehende
Radstreifen auf der Fahrbahn
ausgewiesen. Dafür entfällt in
jeder jeweils eine Spur für den
Autoverkehr, so eine Pressemel-
dung der Stadt Darmstadt an
diese Zeitung.
Im Rahmen des sechs Monate
laufenden Verkehrsversuchs
will die Stadt erproben, wie der
Radverkehr dauerhaft auf der
Fahrbahn geführt werden kann.
Bislang müssen sich Radfah-
rende den schmalen Seiten-
raum mit Fußgängern teilen.
„Mit dem Verkehrsversuch
schaffen wir nicht nur eine
deutlich gerechtere Aufteilung
des Straßenraums für alle Ver-
kehrsteilnehmer, sondern bie-
ten dem stetig steigenden Rad-
verkehr auch den Raum an, den
er benötigt, um hier zügig und
sicher von der Innenstadt in die
südlichen Stadtteile und zurück
zu kommen. Perspektivisch
wollen wir entlang der Ne-
ckarstraße und der Heidelber-
ger Straße eine durchgehende
attraktive Radverkehrsführung
vom Zentrum bis Eberstadt an-
bieten“, erklärt dazu Oberbür-
germeister Jochen Partsch.
Das Mobilitätsamt hatte in der
Neckarstraße mit Hilfe von

germeister Jochen Partsch.
Das Mobilitätsamt hatte in der
Neckarstraße mit Hilfe von

verkehr ist – wie in vielen Städ-
ten – nicht zuletzt in Zusam-
menhang mit der Covid-
der Zeughausstraße und der
Eschollbrücker Straße.
Auch beim Verkehrsversuch in

Bild: Ralf Hellriegel

DAS WAR KNAPP! Die neuen testweisen Radwegführungen, wie hier auf der Neckarstraße, fordert allen Verkehrsteilnehmern jetzt noch mehr Aufmerksamkeit ab, wie unser Bild zeigt.

Zählschleifen eine Frequenz
von über tausend Radfahren-
den pro Tag und Richtung er-
mittelt.
Die Maßnahme in der Ne-
ckarstraße/Heidelberger Straße
ist eine von insgesamt fünf Ver-
kehrsversuchen, mit denen die
Stadt auf das veränderte Mobi-
litätsverhalten in Darmstadt
reagiert. Insbesondere der Rad-

19-Pandemie in den vergange-
nen Monaten stark ange-
wachsen. Bereits seit einigen
Wochen sind in der Bleichstraße
und am Roßdörfer Platz im Rah-
men der Verkehrsversuche
gelbe markierte Fahrspuren für
Radfahrende reserviert. Nach
der Neckarstraße und der Hei-
delberger Straße folgen noch
zwei weitere Maßnahmen in

der Neckarstraße und der Hei-
delberger Straße ist der Auto-
verkehr weiterhin in jede Rich-
tung möglich. Zudem können
alle Ein-, Ausfahrten und Park-
stände angesteuert werden.
Für den Durchgangsverkehr
wird die Fahrt über die parallel
verlaufende Hindenburgstraße
und den Donnersberggring
empfohlen.

SPD – Heimstättensiedlung – Fahrradwegführung
auf der Heidelberger Straße eher gefährlich statt nützlich

HEIMSTÄTTE (ng). Der SPD-
Vorstand des Ortsvereins Heim-
stättensiedlung sieht durchaus
eine Notwendigkeit zum Han-
deln in der Wissenschaftsstadt
Darmstadt in Bezug auf die
„Mobilitätsgleichberechtigung“
aller Verkehrsteilnehmer
– sowohl für Auto-, für Fahrrad-,
als auch für Fußgänger*innen.
„Es muss dabei aber an alle
Verkehrsteilnehmer*innen ge-
dacht werden“, so Susanne
Götz, Vorstandsvorsitzende des
SPD-Ortsvereins Heimstätten-
siedlung in einer Pressemel-
dung an diese Zeitung,
„schließlich muss es ein Voran-
kommen für jeden bzw. jede

geben, ohne dass unnötige Be-
hinderungen oder gar gefährli-
che Situationen für die jeweili-
gen Verkehrsteilnehmer*innen
entstehen.“
„Dies ist aber mit der neuen
Führung des Radweges, der
nunmehr direkt auf die Hei-
delberger Straße verlegt worden
ist, nicht gelungen“, äußert
Wolfgang Galsheimer, stellver-
tretender Vorsitzende im Orts-
verein Heimstättensiedlung.
„Hier wurden im wahrsten
Sinne Steuergelder ohne Not
rausgeschmissen“, kommen-
tiert Götz, „denn in diesem Be-
reich bestand bereits ein ge-
trennt laufender Fahrradweg

– nämlich genau neben dem
Fußgängerweg.“
Wieso nicht an weitaus drin-
genderen Stellen in Darmstadt
endlich eine Fahrbahn für
Radfahrer*innen geschaffen
wird, versteht man in der Heim-
stättensiedlung nicht. Zu den-
ken wäre zum Beispiel an die
Kasinostraße, wo Fahrradfah-
rer*innen teilweise auf den Fuß-
gängerweg verwiesen werden
und dort dann selber für die
schwächsten Teilnehmer*innen
im Straßenverkehr, die Fußgän-
ger*innen, zur Gefahr werden.
Das „grüne Mobilitätskonzept“
in Darmstadt ist wenig ein-
leuchtend, denn Fahrradwege
bzw. Fahrradstraßen dort zu
bauen oder zu erweitern, wo es
schon welche gibt, erhöht si-
cherlich nicht wesentlich den
Nutzwert. Ganz das Gegenteil
ist nun daraus geworden, denn
wer als Autofahrer*in auf der
Heidelberger Straße von der

Innenstadt kommend mal in die
Eschollbrücker Straße rechts
abgebogen ist, muss feststel-
len, dass sich die Gefahr an die-
ser sowieso sensiblen Stelle so-
wohl für Fahrradfahrer*innen
als auch für die Auto-
fahrer*innen nunmehr extrem
verschärft hat, konstatieren
Galsheimer und Götz.
„Eine Strategie, die offensicht-
lich allein darauf angelegt ist,
den Autofahrern*innen das Fah-
ren „zur Hölle“ zu machen, ist
keine Garantie, dass das Fahr-
radfahren in Darmstadt sicherer
wird“, so Götz.

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für
Bestattungen, Bestattungsvorsorge und
Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren
Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie
sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de



STELLENMARKT

Unser Service-Team braucht dringend Verstärkung zur **hauswirtschaftlichen Versorgung**
unserer Patienten. Anzahl der Wochenstunden: 9 Std an drei Tagen.
Die Arbeitszeiten sind montags bis samstags von 7:00 Uhr – 10:30 Uhr
oder von 7:00 Uhr – 09:30 Uhr

Schriftliche oder Online-Bewerbung bitte an:
Dialysezentrum Frau Huthmann, Landgraf-Georg-Straße 100 – Gebäude E,
64287 Darmstadt; E-Mail: huthmann@dialyse-darmstadt.de



Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de, info@udvm.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**
Genießen Sie Frisches aus der Region!

**11. November ab 18 Uhr
Sankt Martin
Eröffnung der Gänsesaison**
Gansessen bis Weihnachten – nur auf Vorbestellung!

**18. November bis 6. Dezember
Schnitzelfest**
Von Bologne bis Hawaii

In unserem Biergarten abseits vom Straßenlärm
haben wir ein beheiztes Zelt für Sie bereitgestellt!

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmernmacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



PERSONALIEN

Anke Bosch neue Leiterin des Grünflächenamts

Anke Bosch hat am 1. Oktober
2020 die Leitung des Grünflä-
chenamts der Wissenschafts-
stadt Darmstadt übernommen.
Die diplomierte Landschaftsar-
chitektin folgt Doris Fath nach,
die im Frühjahr in gleicher
Funktion nach Karlsruhe ge-
wechselt war. „In Anke Bosch
haben wir eine fachlich ver-
sierte Expertin gefunden, die
für die vielfältigen Aufgaben
des Amtes Engagement und
Sensibilität mitbringt,“ betont
Umweltdezernentin Barbara Ak-
keniz. Anke Bosch weiß um den
hohen Wert des Grüns in Darm-
stadt: „Ich freue mich, diese ver-
antwortungs- und anspruchsvolle
Aufgabe zu übernehmen.“
(Bild: Stadt Darmstadt)



Wasserrohrbruch – Fontänen in der
Orangerie werden außer Betrieb gesetzt



Archivbild: Ralf Hellriegel

DIE DREI GROSSEN WASSERFONTÄNEN im Orangeriegarten
müssen in diesem Jahr zwei Wochen früher eingewintert wer-
den. Grund hierfür ist ein
Wasserrohrbruch in der Zulei-
tung. Diese ist sehr alt und
mittlerweile marode. Die drei
Becken sollen daher perspek-
tivisch über eine neue Lei-
tung angeschlossen werden.
So wird die ohnehin geplante
Sanierung der Fontänenbe-
cken nun entsprechend frü-
her starten.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER 
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

PLATZ FÜR NEUES schaffen die Bagger derzeit auf dem 34 Hektar großen Areal der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne und der Jefferson-Siedlung zwischen Bessungen und Eberstadt. Hier – im künftigen Ludwigshöviertel – entstehen 1.400 ökologisch nachhaltige Wohnungen, 630 davon als geförderter Wohnungsbau. (Bild: Ralf Hellriegel)



Klinikum Darmstadt – Zentraler Neubau bezogen



Ein gemeinsamer Eingang für alle Patienten und für alle Besucher

DARMSTADT (ng). Es ist geschafft! Kliniken und Bereiche beziehen den neuen Zentralen Neubau an der Grafenstraße. Ende 2020 werden alle auf einem modernen Gesundheitscampus mitten in der Stadt vereint sein.

Sechs Jahre ist es her, dass das Klinikum Darmstadt den Bauan-

Noch ist nicht alles fertig, deshalb bittet die Geschäftsführung Mitarbeitende und Patient*innen noch um Geduld und Nachsicht, wenn es weiterhin zu Baulärm oder anderen Beeinträchtigungen kommt. Denn eine Inbetriebnahme- genehmigung heißt nicht, dass das Gebäude fertiggestellt ist.

campus zu erreichen sind. Der Neubau bietet Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten jede Menge moderne Technik und Komfort: Alle Patientenzimmer haben barrierefreie Bäder, Fensterbänke, die zum Sitzen einladen, neue Patientenbetten und Nachtschränke mit Telefon und modernen Multimedia-Bedsitemonitoren, die das Internet ans Patientenbett bringen. Alle Zimmer haben ein großzügiges Entree mit Garderobenhaken und außenliegendem Sonnenschutz und als hauseigene Sonderanfertigung einen Schrank, der zwischen den Patientenbetten platziert ist und damit für mehr Privatsphäre und ausreichenden Sicherheitsabstand auch in Pandemiezeiten sorgt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Entree umgeplant werden: noch rechtzeitig konnten getrennte Wegeführungen für Non-Covid- und Covid-Patienten und Verdachtsfälle geschaffen werden. Bis Dezember werden sich die Umzüge hinziehen. Im November werden die Augen- und Hautklinik von Eberstadt auf das Gelände in Darmstadt ziehen, im Dezember folgt die HNO-Klinik. Insgesamt müssen 20 Abteilungen/ Stationen bei laufendem Betrieb umgezogen werden.



Finanzierung aus eigener Kraft

Die Bauarbeiten haben mit dem ersten Bauabschnitt und den Bereichen 1 A +B an der Bleichstraße begonnen, der jetzt mit dem Zentralen Neubau verbunden wurde. Rund 240 Millionen Euro wurden bis heute investiert, um als Maximalversorger die Menschen in der Region auf hohem medizinischem Niveau versorgen zu können – davon alleine 195 Millionen Euro in den Zentralen Neubau. Das Land Hessen trägt davon 69 Millionen

Euro – den Rest musste das Klinikum aus eigenen Mitteln erwirtschaften.

„Ich danke vor allem dem Team der Abteilung Bau, die das alles bisher in Eigenregie möglich gemacht hat“, so Geschäftsführer Clemens Maurer abschließend.

Zahlen, Daten, Fakten zum Neubau

Die Bruttogeschossfläche aller Ebenen des Zentralen Neubaus umfasst 55.600 Quadratmeter. Der Bettentrakt – Bereich D und E – hat eine Länge von 123 Metern, 1800 Türen, 700 Fenster sowie 162 Untersuchungs- und Funktionszimmer. Insgesamt hat das Klinikum Darmstadt in 2021 rund 1.000 Betten (inklusive 96 Betten für Neugeborene und Frühgeborene und in der Psychosomatik am Standort Marienhospital). In Covid-Zeiten reduziert sich die Anzahl auf 812 betreibbare Betten. In 2021 verfügt das Klinikum Darmstadt dann über 25 OP-Säle (darunter ein OP mit intraoperativem CT): 16 OP im Zentral-OP, zwei Uro-OP, 2 AOP, ein Augen-OP, vier Derma-Eingriffsräume, sieben Kreißsäle sowie 58 Intensivbetten.



trag für den Zentralen Neubau gestellt hat. Jetzt wird er bezogen. Mit Beginn der letzten Woche hat der Einzug sukzessive begonnen, nachdem am 2. Oktober die Bausachverständigen und Behörden die offizielle Inbetriebnahme für das neue Krankenhausgebäude erteilt hatten.

Punktlandung: Im Zeit- und Kostenrahmen

Das Klinikum Darmstadt gibt 195 Millionen Euro für den Zentralen Neubau aus, der zum Jahreswechsel 20/21 fertiggestellt sein wird. Bis Ende Dezember läuft noch die Umzugsrochade, dann sind alle Kliniken – mit Ausnahme der Psychosomatik, die an den Standort Marienhospital ziehen wird – auf dem Gesundheitscampus mitten in der Stadt vereint. „Diese Punktlandung geschafft zu haben, ist eine grandiose Teamleistung!“, dankt Geschäftsführer Clemens Maurer der Abteilung Bau und allen Mitarbeitenden.



Bilder: Klinikum Darmstadt GmbH

SCHEE, WANN MER ALS EMOL EBBES FER ANNERN MACHD.

Meld' dich an und geh' für Hilfsbedürftige einkaufen!

Die Darmstadt im Herzen APP – von Heiern für Darmstadt

[Google play](#)
[App Store](#)

Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Stadtwirtschaft

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Theater

halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt

Telefon: 06151/23330

www.halbneuntheater.de

Abendkasse ab 19.00 Uhr,

sonntags ab 18.00 Uhr

NOVEMBER 2020

Freitag, 6. November, 20:30 h

KABBARATZ „Wo wir hinkamen,

war es voll! – Ansichten einer

(geburten)starken Generation“

Samstag, 7. November, 20:30 h

AB/CD „Bon Scott Meets

Brian Johnson“

Sonntag, 8. November, 15 h

KINDERTHEATER DIE STROMER

„Lizzy auf Schatzsuche“

Freitag, 13. November, 20:30 h

RICHARD MARTIN „Tales & Harp“

Samstag, 14. November, 20:30 h

FRANK SAUER „Scharf angemacht“

Dienstag, 17. November 20:00 h

DIE DISTEL „Skandal im

Spreebezirk“

Donnerstag, 19. November, 20:30 h

RENÉ SYDOW „Heimsuchung“

Freitag, 20. November, 20:30 h

FRANK FISCHER „Meschugge“

Samstag, 21. November, 20:30 h

FALTSCH WAGONI „Zum Glück“

Sonntag, 22. November, 15 h

KINDERTHEATER THEATERKISTE

„Schwimm Socke schwimm“

Fr., 27. + Sa. 28. November, 20:30 h

URBAN PRIOL

„Jahresrückblick Tilt!“

Sonntag, 28. November, 19:30 h

ORFEO GRECO „Tour 2020“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,

Tel.: 06151/29740

Ticketshop Luisencenter,

Tel.: 06151/2799999

FRITZ tickets & more,

Tel.: 06151/270927

MERCK

Erstklassige Rockmusik: AB/CD im halbNeun



BESSUNGEN (hf). AC/DC ist ein Synonym für Härte, rohe Gitarrenriffs und eingängige Songs von ungeheurer Energie. Fünf Musiker aus dem Großraum Frankfurt-Aschaffenburg, allesamt mit den Songs von AC/DC aufgewachsen, entschlossen sich Anfang der 90er Jahre eine Band zu gründen, die selbst den eingefleischtesten Fan zufriedenstellen sollte. Dabei wurde der Schwerpunkt zunächst auf die Zeit gelegt, in der die australischen Hardrock noch mit dem legendären Sänger Bon Scott die Fans und Kritiker zum Toben brachten. Es galt, genau jenen AC/DC-Sound zu treffen, mit dem die

„Aussies“ Ende der 70er Jahre berühmt wurden. Mit Erfolg. AB/CD verwandelten jede Halle und jeden Club problemlos in eine Party-Zone. Ende der 90er stieß dann Dimi Deeds zu AB/CD und verkörpert Angus Young so perfekt, dass er für die Fans zum Mittelpunkt wurde. Seit 2003 beschreitet die Band um Andy Kirchner neue Wege. Sie verpflichtete gleich zwei Sänger. Mit dem neuen Kon-

zept Bon Scott meets Brian Johnson wird nun nicht länger polarisiert, sondern werden die Fans beider AC/DC-Ären zusammengeführt. Alte und neue Klassiker wie ‚T.N.T.‘, ‚Highway To Hell‘, ‚Hells Bells‘ oder ‚Thunderstruck‘ treiben die Stimmung regelmäßig zum Siedepunkt. Ein Muss für jeden Fan am 7. November um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater.

(Bild: Veranstalter)

Drei Monate Umsonstladen in der Postsiedlung – Solidarität findet Stadt

BESSUNGEN (hf). Viele Theorien sind gesponnen worden: Wie wird das wohl sein, ein Ladengeschäft völlig abseits der geltenden ökonomischen Regeln zu betreiben. „Kein Geld? Werden nicht große Menschenmassen den Laden sofort wieder leer räumen? Oder bekommen wir sowieso nur den Schrott vorbeigebracht, den keiner mehr haben will? Spannende Fragen, deren Antwort man am besten der realen Praxis überlässt“, fragten sich die Aktiven des Vereins „Zusammen in der Postsiedlung“. „Drei Monate nach der schönen Eröffnungsfeier mit Gästen aus Politik und Wissenschaft sind wir um viele Erkenntnisse reicher“, so die Aktiven weiter. Und können sagen: „Wow! Unsere positive Grundhaltung



wurde bei Weitem übertroffen, wir sind selbst geflasht über diese Entwicklung“.

Ausnahmslos schöne Dinge

„Von Beginn an wurde unsere Idee im Quartier von einer Welle der Sympathie getragen. Nicht nur, dass unser Spendenaufruf für die Ladenmiete des Jahres 2020 im vergangenen Herbst eine tolle Summe an Spenden eingebracht hat, auch unser Aufruf zur Spendenannahme für die erstmalige Ladenausstattung führte zu einer Welle der Hilfsbereitschaft. Hunderte von Menschen haben bisher nahezu ausnahmslos schöne Dinge bei uns vorbeigebracht, die wir gerne in unserem schönen Laden präsentieren“.

(Bild: Veranstalter)

Schon eine Kapsel täglich kann bei Verdauungsproblemen helfen

(White-Lines). Beschwerden wie Blähbauch, Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung werden zu häufig als einzelne Erkrankungen betrachtet, hängen oft aber zusammen und treten vielfach auch gemeinsam oder nacheinander auf. Ursache kann das sogenannte Reizdarmsyndrom (RDS) sein. Ein natürlicher, von der Welt Gastroenterologen Organisation (WGO) offiziell empfohlener Bakterienstamm (im RDS-Therapeutikum Alflorex enthalten) kann eine deutliche Besserung herbeiführen. Insgesamt plagen sich etwa 15% der in Deutschland lebenden Erwachsenen mit einem RDS. Symptome sind u.a. spontan auftretende Blähungen, Bauchschmerzen abwechselnd mit drückendem Blähbauch und Verstopfungen, die oft nahtlos in Durchfall übergehen.

Wenn Darmbakterien fehlen

Unseren Darm besiedelt eine ganz spezielle, fein aufeinander abgestimmte Vielzahl von Mikroorganismen. Vielfach weisen RDS-Patienten eine gestörte Darmflora auf, einen Mangel oder ein Ungleichgewicht zwischen den etwa 100 Billionen Bakterien und Hefen. Leicht entsteht dann eine sogenannte Dysbiose – und mit ihr häufig jene Symptome, die wir unter

RDS zusammenfassen. Wissenschaftler konnten inzwischen bei RDS-Patienten vor allem einen Mangel an besonders nützlichen Bifidobakterien feststellen. Durch die Zufuhr dieser Bakterien lassen sich jedoch häufig sogar sämtliche innerhalb des RDS auftretenden

suchte Bifidobacterium infantis 35624. Dieser Bakterienstamm zeigt in Studien so gute Ergebnisse, dass er von der Welt Gastroenterologen Organisation (WGO) offiziell als das Probiotikum mit der derzeit am besten belegten Wirksamkeit beim Reizdarm empfohlen wird. Das

(Alflorex, Kapseln, rezeptfrei in Apotheken) wurde inzwischen auch hier einem großen Produkttest unterworfen: Bei 85% der Testpersonen verbesserte sich das Wohlbefinden ihres Darms durch die regelmäßige Einnahme. Verständlich, dass 82% der Testpersonen die Thera-

ten eingenommen, um eine ausgleichende Wirkung auf die Darmflora erzielen zu können. Somit ist dieses Darmbakterium eine sehr gute Möglichkeit für RDS-Patienten, ihr Leben endlich wieder im Einklang mit dem eigenen Darm zu genießen.



BLÄHBAUCH, Durchfall, Bauchschmerzen, Verstopfung? Diese typischen Reizdarm-Symptome treten häufig völlig unerwartet auf und können den Lebensalltag einschränken. (Zum Bericht) (Bild: Adiano, stock.adobe.com)

Symptome lindern, sagen Experten und verweisen auf das inzwischen seit 15 Jahren auf seine Wirksamkeit hin unter-

einzigste in Deutschland erhältliche Präparat mit diesem effektiv gegen alle RDS-Symptome einsetzbaren Bakterienstamm

pie weiterempfehlen würden. Besonders hervorzuheben: Es genügt nur eine Kapsel täglich, unabhängig von den Mahlzei-

Hilfe für Vereine und Institutionen

DARMSTADT (hf). Die Auswirkungen der Corona-Krise sind vielfältig. Viele Vereine und Institutionen haben eine Menge an Herausforderungen zu meistern. Die Pandemie führt zu großen Veränderungen in unserer Gesellschaft und bringt viele Menschen in existentielle Nöte; soziale Ungleichheiten und viele Probleme haben sich verschärft.

„Tafeln, Institutionen in der Pflege, Wohlfahrtsorganisationen, um nur einige zu benennen, sind für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung und haben unter der Krise besonders zu leiden“, betont Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt – Südhessen. „In diesen schwie-

rigen Zeiten fühlen wir uns den Menschen in der Region Südhessen ganz besonders verbunden. Schnell und unbürokratisch helfen wir daher mit insgesamt 100.000 Euro.“



Unterstützt werden gemeinnützige Vereine und Institutionen, die sich für Menschen einsetzen, die von den Umständen der Corona-Pandemie besonders betroffen sind.

„Wir wollen den Menschen in unserer Region Zuversicht

schenken und zeigen, dass große Herausforderungen gemeinsam zu meistern sind“, so Michal Mahr. Für eine Spende können sich eingetragene Vereine, Organi-

sationen und Institutionen bis zum 30. November 2020 bewerben, die berechtigt sind, Spendenbescheinigungen auszustellen und ihren Hauptsitz in Hessen haben. Weitere Informationen sind unter www.volksbanking.de/hilft zu finden.

Telefonsprechstunde mit Bijan Kaffenberger

DARMSTADT (ng). Der SPD-Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger lädt zur Telefonprechstunde am 11.11. von 17 bis 18.30 Uhr. Bei Interesse bitte Mail an b.kaffenberger2@tghessen.de.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bestattungen Dechert	06151 96810
♦ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon (0 61 51) 9 44 90

Telefax (0 61 51) 9 44 91 6

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

LAUT-SPRECHER

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Verdauung“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag

Haardtring 369

64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 14. November 2020. (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEIHNACHTSEINKÄUFE
im November...?
Mit Abstand die beste Idee!



darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Heimat shoppen
Darmstadt. Deine Läden.



Frühzeitiger Weihnachtseinkauf in der Innenstadt

Kampagne zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels

DARMSTADT (AM) Auch wenn der Herbst gerade erst gestartet ist, steht die Vorweihnachtszeit schon bevor - und damit auch die Weihnachtseinkäufe. Die Covid-19-Pandemie stellt den Darmstädter Einzelhandel und dessen Kunden in diesem Jahr dabei vor besondere Herausforderungen: „Gerade vor den kleinen Geschäften in der Innenstadt könnten sich auf Grund der geltenden Corona-Verordnungen des Landes kurz vor Weihnachten Schlangen bilden“, erläutert Dr. Moritz Koch, Vorsitzender des Darmstadt Citymarketing e.V.. „Dies möchten wir vermeiden. Zur Unterstützung unserer inhabergeführten Fachgeschäfte haben wir daher eine Kampagne ins Leben gerufen“, so Koch. Unter dem Motto „Weihnachtseinkäufe im November? Mit Abstand die beste Idee!“ soll für den frühzeitigen Start in die Weihnachtseinkäufe geworben werden. „Unser Ziel ist es, allen Innenstadtbesuchern auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit eine entspannte und vor allem sichere Einkaufsatmosphäre mit dem nötigen Abstand zu bieten“, ergänzt Citymanagerin Anke Jansen. „Dies gelingt am besten, wenn möglichst viele Kunden bereits Anfang November ihrem Lieblingsladen in der Innenstadt einen Besuch abstatten, um nach Geschenken Ausschau zu halten“, so Jansen. Neben dem frühen Start in die Weihnachtseinkäufe möchte die Kampagne des Citymarketing auch allgemein für das Einkaufen vor Ort sensibilisieren. „Anders als der Onlinehandel haben die stationären Geschäfte stark unter dem coronabedingten Lockdown gelitten. Die vorgezogenen Weihnachtseinkäufe stellen eine gute Gelegenheit dar, die Geschäfte vor Ort gezielt zu unterstützen“, so Moritz Koch. Die Kampagne beinhaltet Werbung in Form von Großflächenplakaten und Bannern im Stadtgebiet, Anzeigen, Onlinewerbung sowie Flyer und Plakate. Darüber hinaus unterstützen einzelne Geschäfte in der City die Kampagne mit besonderen Aktionen und Angeboten. Gemeinsam mit der Hochschule Darmstadt bieten einige Läden einen kostenfreien Lieferservice speziell zur Weihnachtszeit an. Diese sowie alle weiterführenden Informationen zu über 180 Geschäften und Gastronomiebetrieben sind auch im Digitalen Schaufenster zu finden (www.darmstadt-citymarketing.de/digitales-schaufenster). Die Web-Plattform listet zahlreiche Betriebe in über 30 Kategorien inklusive Online-Shops auf. Das Spektrum umfasst dabei Einträge von Modehäusern und Bekleidungs- sowie Accessoiregeschäften, Haushaltswaren-anbietern, Einrichtungsexperten, verschiedenen Buchläden, Fahrradexperten, Apotheken und Sanitätshäusern, Feinkost- und Lebensmittelgeschäften, Friseuren und weiteren Dienstleistern. Regional online shoppen lautet dann die Digital-Alternative, mit dem man den Darmstädter Einzelhandel unterstützen kann. Mehr Infos gibt es online auf www.darmstadt-citymarketing.de



Literarischer Advent mit TheaterLust

Iris Stromberger und Helmut Markwort lesen in der Stadtkirche Darmstadt

DARMSTADT Am 12. Dezember 2020 lädt TheaterLust um 1700 Uhr in die Stadtkirche Darmstadt zu „Literarischer Advent“ ein. Iris Stromberger und Helmut Markwort lesen heiter-besinnlichen Texte zum Schmunzeln und Genießen. Iris Stromberger, Universitätsabschluss Literaturwissenschaft und Germanistik (MA), Schauspielabschluss Frankfurt/Main, steht seit 40 Jahren als Schauspielerin auf der Bühne. Seit 1998 inszeniert sie am Staatstheater Darmstadt, Kleines Haus (E. E. Niebergall, „Datterich“, Wolfgang Deichsel „Bleiwelasse“ und die Kleinbürgerkomödie von Robert Stromberger „Der Glasschrank“, zuletzt „Loriots gesammelte Werke“ (37 ausverkaufte Vorstellungen), „Ein seltsames Paar“ und „Zum Lachen in die Kammer“ - eine Hommage an 50 bzw. 75-jähriges Theaterjubiläum der ehemaligen Ensemblemitglieder am Staatstheater Darmstadt Margit Schulte-Tigges und Hans Weicker. Auch diese beiden Inszenierungen waren Publikumserfolge. Zahlreiche Soloabende („Heute Abend: Lola Blau“, „Alles Theater“, „Claire Walldoff“, „Herzklopfen - Herztropfen“) führten sie zu vielen bekannten Bühnen: HalbNeunTheater Darmstadt, Unterhaus in Mainz, Theater im Palais in Berlin, Bauturm in Köln, Theater an der Luegal-



lee, Schlachthof in München. Vor der Kamera stand sie etwa im TV-Fünfteiler „Bei uns daheim“, sowie im TV-Dreiteiler „Tödliche Wahl“ (ZDF) an der Seite von Jürgen Prochnow. 2018 hat sie „TheaterLust“ gegründet. Hier führte sie die Regie zum „Datterich“ von Ernst Elias Niebergall, Premiere im Juli 2018, sowie zu „Der Glasschrank“ (Robert Stromberger), Premiere Oktober 2019. Am 28. Februar 2021 wird ihre neue Inszenierung von „Cash und ewig rauschen die Gelder“ (Michael Cooney) Premiere haben. Auch ihre Inszenierung von Yasmina Rezas „Kunst“ wird nicht lange auf sich warten lassen.

Helmut Markwort wird am 08. Dezember 1936 in Darmstadt geboren. Er wurde in der Stadtkirche getauft und machte sein Abitur am Ludwig-Georgs-Gymnasium. Schon wenige Tage nach der Reifeprüfung saß er als Volontär in der Redaktion des Darmstädter Tagblatts. Nach abgeschlossener Ausbildung in Darmstadt arbeitete er für Tageszeitungen in Wuppertal, Nürnberg und Düsseldorf. Im Alter von 29 Jahren wurde er erstmals Chefredakteur einer Zeitschrift und blieb in dieser Funktion verschiedener Magazine bis zum Jahr 2010. Sein größter Erfolg war die Gründung des Nachrichtenmagazins FOCUS. Bekannt wurde Helmut

Markwort auch durch seine Moderationen für 3Sat und das Bayerische Fernsehen. Seine Arbeit wurde im Lauf der Jahre mit vielen Preisen gewürdigt. Derzeit sitzt er als Abgeordneter der FDP im Bayerischen Landtag. Mit Darmstadt und Hessen fühlt er sich eng verbunden. In Darmstadt spielt er immer noch Theater mit Freunden aus der Schule, gehört zum Kuratorium der ENTEGA Stiftung und ist Mitglied im Förderverein der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. So oft er kann, besucht er Heim-



spiele des SV Darmstadt 98, wo er als Schüler gekickt hat und heute Dauerkarten besitzt. Er gehört zu den Gründungsgesellschaftern des erfolgreichen Privatradiosenders FFH.

Platzkarte sind zu 15,-, 20,- oder 25,- Euro erhältlich, Einlaß ab 16.00 Uhr
www.theater-lust-darmstadt.de
karten@theater-lust-darmstadt.de
Kartentelefon 06151-276 5051 oder 0176-2065 7006

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum



LEICHT

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus
unger

Drimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51-53 · Tel. 06144-7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152-2125

64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151-24222
 Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 **Miele** **SIEMENS** **LEICHT** **schüller** **BLANCO**

Wer kennt Darmstadt und Suchen am besten?

KOPPSALAD



49,80 Euro
www.koppsalad.de

Desinfektionsgel und Community-Masken gespendet

Darmstädter Unternehmen und der Lions Club Justus von Liebig tun Gutes

DARMSTADT (PR) 15.000 Flaschen Desinfektionsgel und 35.000 Community-Masken haben das Darmstädter Unternehmen La Mina GmbH, der Lions Club Justus von Liebig und die Kanzlei Döll + Kollegen im Rahmen eines Pressterters der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg übergeben. Oberbürgermeister Jochen Partsch und Landrat Klaus Peter Schellhaas nahmen die Spende mit einem Warenverkaufswert von 49.880 Euro entgegen. „Die Spende von La Mina, dem Lions Club Justus von Liebig und Kanzlei Döll + Kollegen zeigt, wie sehr die Darmstädter Unternehmen und Organisationen mit der Stadtgesellschaft verbunden sind. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sind es solche Gesten, die den Gemeinsinn stärken und ein Zeichen setzen. Wir bedanken uns für die Unterstützung ganz herzlich“, sagte der Oberbürgermeister. Landrat Klaus Peter Schellhaas ergänzte: „Es kann keiner sagen, wie lange die Pandemie noch anhält und wie lange wir im Alltag noch Masken tragen werden. Deshalb



freue ich mich sehr darüber, dass auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine großzügige Spende an Masken und Desinfektionsgel bekommt. Es ist toll zu sehen, dass es Unternehmen gibt, die in dieser schwierigen Zeit etwas Gutes tun möchten. Dafür meinen herzlichen Dank, der auch an den Lions Club Justus von Liebig geht.“



Ansprechpartnerin für Werbung im Eberstädter Lokalanzeiger und Bessunger Neue Nachrichten:



Kerstin Leuchten
Medienberaterin

Kerstin.Leuchten@gmx.de
Tel. 01 74 4 26 83 10 • Fax. 0 61 51 / 3 92 98 99

„L'ÉTRANGER“

Zwei Darmstädter Abiturienten unterwegs in Afrika

DARMSTADT (AS) Patrick Dechert und Leon von Borck, Abiturienten aus Darmstadt, waren auf Reisen. Sie sind mit einem VW Bus von Darmstadt aus durch Afrika gefahren. Das Ganze haben sie mit einer alten Canon und einer Videokamera dokumentiert. Zuerst nur für sich selbst und einen kleinen Freundeskreis. „Plötzlich haben wir gemerkt, dass sich viele Leute für unser Abenteuer interessieren“ sagt Patrick Dechert.

Es entwickelte sich die Idee, die Reise in Buchform zu veröffentlichen. Drei Monate haben sie Fotos, Filme und Tagebucheinträge gesichtet und sortiert, inzwischen ist das Buch unter dem Titel „L'ÉTRANGER“ im Handel. Seit August ist die zweite Auflage zu haben. Auf 128 gebundenen Seiten gibt es mehr als 50 Fotos zu sehen „Unser Buch ist interaktiv, es gibt darin 12 QR-Codes, die zu ergänzenden

Videos im Internet führen“ erklärt Dechert. Mit einem Euro pro verkauftem Buch unterstützen Patrick Dechert und Leon von Borck außerdem den WWF, davon profitieren Waldelefanten, die aufgrund ihrer Stoßzähne von Wilderern bedroht sind. Das Buch gibt es auf www.projektraum.net und in den beiden Bessunger Buchläden: „Bessunger Buchladen“ und „Bücherwurm“.



Wer kennt Darmstadt & Südhessen am besten?



Das unterhaltsame
Quizspiel
für Jung und Alt

Weihnachts
geschenk
2020

BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de



Erhältlich im
Buchhandel oder
unter 06151/ 3929 844

Gude!



Büroservice Stange

Service:

Telefon-Service

Vermietung:

Büroräume & Geschäftsadresse

Vermietung:

Besprechungsräume



Büro-Service-Stange
Business Center Darmstadt
Alsfelder Straße 7
64289 Darmstadt
Telefon 06151 669070
office@bueroservice-stange.de
www.bueroservice-stange.de

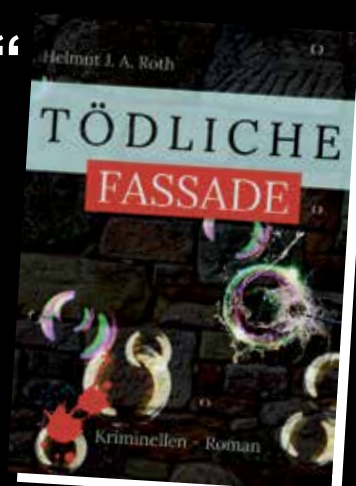
INDIVIDUELL · PERSÖNLICH · PROFESSIONELL

Der neue Helmut J. A. Roth „Tödliche Fassade“

14,90 €

Bei der
Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847,
krimi@udvm.de), oder im Buchhandel
284 Seite, Softcover (Paperback)

Auch als e-book erhältlich!



**Am Samstag,
den 14.11.
von 10 - 19 Uhr**



www.wir-machen-**drucksachen**.de

**Mitmachen
& gewinnen!**

Industriestraße 9
64331 Weiterstadt
www.heydorn-hoeco.de
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr

**Zu gewinnen gibt es je einen Einkaufsgutschein
im Wert von: 1x 100,- 1x 75,- 1x 50,-**

real	▼	ver- worfen, wirr	▼	Nudis- mus (Abk.)	Minder- wertiges	früherer Name Tokios
nord-amerika- nischer Indianer	◀	4		2		
▶			6	Vorname v. Schau- spieler Sharif	▼	
Pomp		Lebens- gefährtin Lennons (Yoko)	▼	Aus- druck d. Überra- schung	▶	
franzö- sischer Männer- name	▶			franz., span. Fürwort: du		deutsche Vorsilbe
verhan- delndes Gericht	▶			3	1	▼
▶		5	neu- indische Sprache	▶		
Autor von „Der Name der Rose“	1	2	3	4	5	6

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Nachname

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diesen Abschnitt korrekt ausgefüllt
in einem frankierten Umschlag an:

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3, 64283 Darmstadt

Der Gewinner wird ausgelost.
Mehrfachteilnahme und Rechtsweg sind ausgeschlossen.

■ Einsendeschluss: 14. November 2020

SPORT

Unterstützt vom www.lilienblog.de
Das Online-Magazin rund um den SV Darmstadt 98

Ein echter Typ: Serdar Dursun

Kabinettstückchen, Wechselspekulationen und viele Tore

Von Stephan Köhnlein

Immer wieder hört man die Klage, dass im modernen Fußball die Typen fehlen. Doch der SV Darmstadt 98 hat Serdar Dursun. Der deutsch-türkische Angreifer liebt das spektakuläre Spiel, sorgt damit bei manchem Trainer für Stirnrunzeln und hat auch schon mal die eigenen Fans gegen sich aufgebracht. Aber unter dem Strich stehen nicht nur ein hoher Unterhaltungswert, sondern vor allem viele Tore.

Sommer 2018, es ist sein erstes Spiel für den SV Darmstadt 98. Mit einem doppelten Übersteiger verläßt Serdar Dursun den Torhüter des SC Paderborn und schießt zum 1:0-Sieg für die Lilien ein. Auch wenn die Trainer so etwas nicht so gerne sähen - er sei halt ein echter Straßenfußballer, erklärt er nach dem Spiel. Sein damaliger Coach Dirk Schuster gibt sich relativ gelassen: „Es ist die Pflicht eines Stürmers, wenn er allein auf den Torwart zugeht, den Ball zu versenken. Ob er davor noch Übersteiger macht, ist mir relativ egal.“ Gut zwei Jahre und 26 Ligatore später: Elfmeter für den SV Darmstadt 98 gegen den FC St. Pauli. Serdar Dursun schnappt sich den Ball. Im Stil eines Jorginho oder Bruno Fernandes hüpfert er beim Anlauf kurz vor dem Schuss. Wirklich souverän sieht der Bewegungsablauf nicht aus. Aber der Ball geht unten links ins Tor.

Sein heutiger Coach Markus Anfang ist von dem eingesprungenen Elfmeter allerdings nicht begeistert, wie er einräumt: „Ich habe das schon ein paar Mal im Training gesehen. Das verstehe ich nicht so. Ich würde das als Spieler nicht so machen“, sagt er. „Der Serdar macht das so. Er war sich sicher, ihn reinzumachen. Er hat ihn reingemacht. Damit wurde er bestätigt. Aber so richtig anfreunden kann ich mich nicht mit der Art, den Elfmeter so zu schießen. Da bin ich ganz ehrlich.“

Womit sich der Trainer nicht anfreunden kann Dursun selbst erklärt: „Ich trainiere das seit Monaten. Manche suchen sich eine Ecke aus, manche stoppen. Jeder macht das anders. Ich habe auch ein paar Varianten im Kopf. Ich bin glücklich, dass das heute geklappt hat.“

Verweis auf Messi und Ronaldo Bereits rund ein Jahr zuvor hatte Dursun einen Elfmeter nach einem ähnlich extravaganten Anlauf gegen Jahn Regensburg verschossen und damit die eigenen Fans gegen sich aufgebracht. Trotz unüberhörbarer Pfiffe des Anhangs am Böllenfalltor traf er danach noch doppelt – ein Zeichen für das scheinbar unerschütterliche Selbstbewusstsein des Angreifers. Nach dem Spiel zeigte er Verständnis für den Unmut der Fans und entschuldigte seinen Fehlschuss mit dem Verweis, dass ja auch ein Messi und ein Ronaldo mal verschießen würden.



Foto: Arthur Schönbein

Das mag vielleicht etwas anmaßend klingen von dem Mann mit dem Zopf, der eine gewisse Ähnlichkeit mit Zlatan Ibrahimovic hat, einem der extravaganteren Fußballer der vergangenen zwei Jahrzehnte. Doch Dursun ist kein Selbstdarsteller. Er stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft, setzt seine Mitspieler in Szene und ackert vorne wie hinten.

29 Jahre ist er im Oktober alt geworden. In Darmstadt erlebt er die wohl beste Phase seiner Karriere. Der gebürtige Hamburger wurde mit 16 von Talentspähern von Hannover 96 entdeckt und für die Jugendabteilung verpflichtet. Er spielte in der zweiten Mannschaft der Niedersachsen. Der Sprung zu den Profis gelang ihm allerdings nicht. Dursun ging in die Türkei,

spielte von 2011 bis 2016 in der ersten, zweiten und dritten Liga – doch nur beim damaligen Drittligisten Fatih Karagümrük kam er regelmäßig zum Einsatz und stellte seine Torgefährlichkeit unter Beweis. Im Sommer 2016 erhielt er einen Einjahresvertrag bei Greuther Fürth. In der ersten Saison erzielte er dort zehn Treffer, sein Vertrag wurde um zwei

Jahre verlängert. Doch in der folgenden Spielzeit lief es nicht mehr so recht. Nur drei Ligatore gelangen ihm. Kurz vor Beginn der Saison 2018/19 schloss er sich dann den Lilien an, erhielt einen Dreijahresvertrag.

Wechselspekulationen sorgen für Unruhe

In der ersten Saison erzielte er 10 Treffer in der Liga, vergangene Saison waren es sogar 16 Tore. Das macht ihn potenziell auch für andere Vereine interessant – oder der Spieler beziehungsweise sein Umfeld bringen ihn dort selbst ins Gespräch.

Dass ein Arbeitnehmer einen attraktiven und gut zahlenden Arbeitgeber sucht, ist völlig normal. Vor allem träumt Dursun noch von einer Europameisterschaftsteilnahme mit der türkischen Nationalmannschaft. Bei einem großen Verein könnte er sich da leichter ins Blickfeld spielen als im beschaulichen Darmstadt. Doch die ständigen Spekulationen um den Angreifer wurden zunehmend störend.

Den ganzen Sommer über hatten Wechselgerüchte zu Dursun kursiert. Hannover 96, Union Berlin und mehrere türkische Vereine waren als mögliche Interessenten gehandelt worden. Zuletzt hatten die Lilien dem englischen Zweitligisten Derby County eine Absage erteilt. Dursun wäre nicht unverkäuflich gewesen, wie die Verantwortlichen mehrfach eingeräumt hatten. Doch das Angebot aus England lag zu deutlich unter der

Schmerzgrenze des Vereins von etwa 1,5 Millionen Euro.

„Die letzten Wochen waren etwas unruhig“, räumte Dursun danach ein. „Deswegen bin ich froh, dass das Thema nun vom Tisch ist und alle Klarheit haben.“ Der Verein habe sich im Sommer fair verhalten. „Wir haben die ganze Zeit offen und ehrlich geredet, es gab auch klare Absprachen“, sagte er. „Deswegen will ich auch gar nicht groß zurückblicken und mich mit der Vergangenheit beschäftigen.“ Stattdessen wolle er sich nun voll auf die Saison mit den Lilien konzentrieren.

Rabona-Flanke und Hinterkopf-Tor

Doch auch in der unruhigen Zeit musste man Dursun zugehalten, dass er sich weder im Training noch in den Spielen hat hängen lassen. Gut gelaunt, engagiert und mannschaftsdienlich hatte er sich präsentiert. Nur mit dem Toreschießen wollte es trotz guter Chancen zunächst nicht klappen – bis zum Spiel gegen den 1. FC Nürnberg, das kurz nach Ende der Transferfrist stattfand.

Auch das war für Dursun bezeichnend: Trotz seiner Torflaute und einem 0:1-Rückstand schlug er zuerst eine sehenswerte, aber brotlose Rabona-Flanke, bei der das Schussbein hinter dem Standbein gegen den Ball trifft. Und im zweiten Durchgang brach er dann den Torlos-Bann auch auf ganz eigene Art: Mit dem Hinterkopf besorgte er den wichtigen und sehenswerten Ausgleich beim 3:2-Auswärtssieg.

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

gesponsert von der MKG-Bank

DAS AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen.

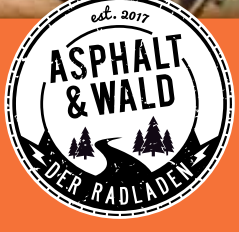
Nutzen Sie das praktische Online-Formular bei unserem Medienpartner Gerauer Rundblick auf

www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie per E-Mail: tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

- Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
- Eintracht Frankfurt – Werder Bremen
- VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt
- SV Darmstadt 98 – SC Paderborn 07





DEIN RAD – PASSEND WIE EIN MASSANZUG

Ob Triathlet, Roadbiker, Mountainbiker, Gravelbiker oder E-Biker bei Markus Eiben findet jeder sein persönliches Traumrad!

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt | 06151 5998433

TREK BONTAGER Diamant RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE



Aytaç Sulu – Lilienlegende:

Karlsruher SC – SV Darmstadt 98	2:3
Eintracht Frankfurt - SV Werder Bremen	2:1
SV Darmstadt 98 – SC Paderborn 07	2:2
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	1:1

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnah-

Der Promitipp:



Peter Erbach – Autohaus Iser Riedstadt:

Karlsruher SC – SV Darmstadt 98	2:2
Eintracht Frankfurt - SV Werder Bremen	3:1
SV Darmstadt 98 – SC Paderborn 07	3:1
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	2:1

me an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



BODYSTREET-Darmstadt das etwas andere Sportstudio ganz in Ihrer Nähe!

Seit nunmehr 18 Monaten bietet **BODYSTREET** seine Leistungen in **Bessungen in der Heidelberger Straße 38** an. Die Erschwernisse mit der Großbaustelle (Mai bis August 2019) direkt vor der Tür und dann seit Mitte März Corona mit all seinen Auswirkungen konnten einen erfolgreichen Geschäftsstart nicht verhindern.

BODYSTREET bietet ein Training für den gesamten Körper. Durch eine innovative Trainingstechnologie können Trainingsergebnisse erzielt werden, für die Sie mehrere Stunden pro Woche in konventionelles Training investieren müssten.

Bei **BODYSTREET** reichen 20 Minuten locker aus. Darüber hinaus haben Sie während des gesamten Trainings **einen Personal Trainer** an der Seite, der mit Ihnen das Training auf Ihre Wünsche abstimmt.

Das liegt an verschiedenen Faktoren:

- Innovatives Trainingskonzept
- Maximale Effizienz
- 20 Minuten pro Woche reichen
- Gelenkschonend
- Stärkung des Innusystems

Das Training ist für alle* geeignet: Der Sportmuffel, der sich nicht überwinden kann, sich körperlich zu betätigen, aber weiß, dass es ihm gut tun würde, dessen Mobilität und Aktivität wird gesteigert. Der ambitionierte „Sportler“, selbst der Leistungssportler kann mit EMS seine Leistung steigern!

Alle Wirkung ist wissenschaftlich bewiesen. Die Sporthochschule Köln, die Universität Erlangen und Bayreuth haben dazu mehrere Studien mit verschiedenen Personengruppen durchgeführt.

Rechtzeitig vor der dunklen Jahreszeit kommt jetzt das Angebot: Machen Sie ein Training auf Probe für 6 Wochen, danach kündbar ohne Frist.

Superhygienisch, weil max. 2 Trainierende gleichzeitig im Studio!!

TESTEN SIE DAS TRAINING!! - TESTEN SIE UNS!!!

Melden Sie sich im Studio mit dem Codewort: „Bessunger Nachrichten“

*Herzschrittmacher-Träger und Schwangere ausgenommen



Stellenmarkt

Mach dich fit und stock dabei dein Taschengeld auf!

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt?

Du bist gerne an der frischen Luft?

Du möchtest Dein Taschengeld aufbessern?

Dann werde Zeitungszusteller und erhalte zusätzlich ein iPhone 8 inkl. Vertrag!

Interesse geweckt?
Dann bewirb dich per Telefon: 06104-4970805 oder per Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

Wir benötigen Verstärkung Physiotherapeut (m/w/d) ab sofort in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Weiterbildung in Manueller Therapie und/oder Lymphdrainage wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Wir bieten eine sehr gute Bezahlung und einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer modernen Praxis.

Über Ihre Bewerbung per E-Mail, Post oder telefonisch würden wir uns sehr freuen.

Physiotherapiepraxis Swets
Jury Swets
Nollbühlstr. 26, 65468 Trebur, Tel.06147-9356400
info@physiotherapiepraxis-swets.de

Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige: Volker Schuricht

Telefon: 06152 82147
v.schuricht@t-online.de



Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m/d) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren.

Bei Vorliegen der beamteten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Reinigungskräfte (m/w/d) in der Starkenburg Service GmbH

Gemeinsam fürs Leben.

Die SSG Starkenburg Service GmbH mit Sitz in Darmstadt ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Klinikum Darmstadt GmbH. Wir sind ein innovativer und moderner Facility-Management-Dienstleister, spezialisiert auf Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime.

Der Mensch und das Leben stehen bei uns im Mittelpunkt.

Aufgabe des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen vorwiegend für die Klinikum Darmstadt GmbH und andere soziale Einrichtungen, wobei diese Serviceleistungen allgemeine Dienstleistungen, Versorgungsleistungen sowie die Führung von Wirtschafts- und Versorgungsbereichen umfassen. Rund 300 Mitarbeitende kümmern sich dabei um die anspruchsvolle Unterhaltsreinigung und Pflege unserer Gebäude, den klinikeigenen Transportdienst unserer Patienten sowie alle anfallenden Logistikleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich des **Infrastrukturellen Gebäude-Managements (IGM)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit sowie auf Aushilfsbasis.

Ihr Aufgabenbereich:

- Reinigung nach geltenden Hygienevorschriften im Krankenhaus, vornehmlich in folgenden Bereichen: Patientenzimmern, Stationen, Bettenaufbereitung, Sanitäranlagen, Operationssäle und Intensivstationen
- Sachgemäße Beseitigung von Abfällen, dabei wird ein fachgerechter Umgang mit den Arbeitsmaterialien, Arbeitsgeräten und Reinigungsmitteln vorausgesetzt
- Fachgerechte Entsorgung von Abfallresten und gewissenhafter Umgang mit Reinigungsmitteln

Was wir bieten:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten und sympathischen Team
- Angebot und Förderung von vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung, sowohl intern in einer eigenen Akademie als auch extern
- Attraktive Benefits: elektronische Zeiterfassung und bedürfnisorientierte Arbeitszeiten sowie weitere Vergünstigungen
- JobTicket Premium – für 30 Euro quer durch Hessen im gesamten RMV-Gebiet
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Kindernotbetreuung sowie eine Kindertagesstätte auf dem Campus Innenstadt
- Eine Kantine am Campus Innenstadt für alle Mitarbeiter / Besucher sowie einen attraktiven Arbeitsstandort mit hoher Lebensqualität und bester Anbindung an den ÖPNV

Sollten Sie noch offene Fragen haben, können Sie sich gerne persönlich an Frau Arslan unter 06151 107-945434 oder unseren Bereichsleiter, Herrn Hofstädter, unter 06151 107-5350 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns bitte Ihre **aussagefähigen Bewerbungsunterlagen** gerne über unsere Online-Plattform.

Starkenburg Service GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.karriere.klinikum-darmstadt.de





Lust auf neue Herausforderungen? Bei der Nagel-Group tragen Sie mit ca. 13.000 weiteren Kollegen täglich dazu bei, dass mehr als 500 Millionen Verbraucher europaweit ihre Lebensmittel zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Temperatur und am richtigen Ort vorfinden. Mit mehr als 130 Standorten in Europa sind wir sicher auch in Ihrer Nähe. Verbinden Sie mit uns die Welt der Lebensmittel.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Standorte **Trebur, Gernsheim und Groß-Gerau:**

- **Be- und Entlader (m/w/d)**
Für mehr Informationen zum Jobprofil: <https://ogy.de/lgmr>
- **Schubmaststaplerfahrer (m/w/d)**
Für mehr Informationen zum Jobprofil: <https://ogy.de/ndz7>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 31 · 64521 Groß-Gerau · www.nagel-group.com

NAGEL-GROUP

Connecting the world of food®





Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



4-Zimmer-Wohnung

in Pfungstadt
Wohnfläche: 113,33 m² · Nutzfläche: 23,89 m²
Kaufpreis: 349.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



3-Zimmer-Wohnung

in Eberstadt... 3,3 % Rendite
Wohnfläche: 86,13 m² · Nutzfläche: 6,00 m²
Kaufpreis: 237.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Messel
Wohnfläche: 114,59 m² · Nutzfläche: 20,00 m²
Kaufpreis: 290.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



5-Zimmer-Maisonettewohnung

in Seeheim-Jugenheim
Wohnfläche: 153,20 m² · Nutzfläche: 30,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Mehrfamilienhaus/6 Wohneinheiten

an der Riedbahn... 4,1 % Rendite
Wohnfläche: 451,04 m² · Grundstück: 750,00 m²
Kaufpreis: 1.100.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Seeheim-Jugenheim
Wohnfläche: 119,40 m² · Nutzfläche: 7,64 m²
Kaufpreis: 297.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Reihenmittelhaus

in Eberstadt
Wohnfläche: 101,90 m² · Grundstück: 248,00 m²
Kaufpreis: 495.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ein-/Zweifamilienhaus

mit Seitengebäude in Eberstadt
Wohnfläche: 165,44 m² · Grundstück: 316,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert **Immobilien**